

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

258 (19.9.1892)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 258.

Montag den 19. September

1892

Fahndung.

Nr. 28 673. Vom 13./14. d. Mts. wurde aus dem Hausgang des Hauses Kaiserstraße 161 hier eine E. & S. Nr. 3861 gezeichnete kleine Holz-
Kiste, welche Stahl- und Messingkurzwaffen, wie: Fingerhüte, Scheeren, Sicherheits-, Häl- und Stricknadeln, Haarnadeln, große Stednadeln mit farbigen
Knöpfen, Manschettenknöpfe, Vorhangringe und dgl. enthält, entwendet.

Anhaltspunkte für die Person des Täters wollen der Kriminalpolizei mitgeteilt werden.

Karlsruhe, 16. September 1892.

Der Groß. Erste Staatsanwalt.
Gruber.

65.

Bekanntmachung.

Hiermit wird wiederholt bekannt gemacht, daß die Sprechstunden der Stadtlärzte für die Angehörigen der reichsgesellschaftlichen Gemeinde-Krankenver-
sicherung (Arbeiterkrankenversicherung), der landesgesellschaftlichen Gemeinde-Krankenversicherung (Dienstbotenkrankenversicherung), der städt. Betriebskrankenversicherung, sowie für
die Armen in der ambulanten Klinik — Rathaus, Zimmer Nr. 74, Eingang von der Zähringerstraße — angesetzt sind, wie folgt:

Herr Dr. Doll } Montag, Mittwoch und Freitag, von 8—9 Uhr Vormittags,

„ Dr. Kesch }

„ Dr. Hoffmann }

„ Dr. Wisler }

Dienstag, Donnerstag und Samstag, von 8—9 Uhr Vormittags,

An Sonn- und Feiertagen ist die ambulante Klinik Vormittags von 8—1/2 Uhr geöffnet.

In dringenden Fällen können die Stadtlärzte auch während ihrer Nachmittagsprechstunden in ihren Wohnungen beraten werden. Hierbei ist als
Ausweis stets ein Krankenschein vorzulegen, welcher vorher auf dem Geschäftszimmer der oben bezeichneten Krankenkassen im Rathaus zu erheben ist.

Bestellungen der Stadtlärzte zu Krankenbesuchen werden am besten in deren Wohnungen, Vormittags vor 8 Uhr oder Nachmittags vor 3 Uhr, ge-
macht. Nur in dieser Zeit aufgegebenen Bestellungen können auf Erledigung am selben Vor- bezw. Nachmittag rechnen. Namen und Wohnung der zu
besuchenden Kranken sind genau anzugeben.

Um Irrtümern vorzubeugen, empfiehlt sich schriftliche Angabe. In dringenden Fällen kann auch zu Bestellungen der Stadtlärzte von jeder Polizei-
station aus das Telephon benützt werden.

Karlsruhe, den 18. August 1892.

Krankenversicherungs-Kommission.
Siegriß.

Schumann.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Während der bevorstehenden hohen Feiertage kann der Zutritt zu unserer Synagoge nur In-
habern von Synagogenplätzen gestattet werden.

Angehörige hiesiger Geschäfte und Fremde, welche die Synagoge zu besuchen wünschen, wollen
sich behufs Erlangung von Plätzen rechtzeitig an den Unterzeichneten wenden.

2.1.

Der Vorstand.

Ortskrankenpflege der Handlungsgehilfen der Stadt Karlsruhe.

3.1. Gemäß §. 48 der Statuten werden die Herren Arbeitgeber unserer Kassenmitglieder zur
Vornahme der Wahl von 45 Vertretern in die Generalversammlung auf

Montag den 26. September d. J., Abends 8 Uhr,

und unsere Kassenmitglieder zur Vornahme der Wahl von 91 Vertretern in die Generalversamm-
lung auf

Montag den 26. September d. J., Abends 9 Uhr,

eingeladen. Beide Wahlen finden im Nebenzimmer des Café Iffland (Eingang von der
Nitterstraße) statt.

Wahlberechtigt und wählbar sind diejenigen Arbeitgeber bezw. Kassenmitglieder, welche groß-
jährig und im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind.

Wir bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Karlsruhe, den 17. September 1892.

Der Vorstand.

Julius Wende.

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. Montag den 19. September, Nach-
mittags 2 Uhr, werden Marienstraße 3 im
Laden versteigert, als:

1 vollständiges Bett, 1 Bettstelle, 1 eiserne
Bettstelle, 1 Console, geschmückt mit Glasdeckel,
1 kleines Glaschränken zum Hängen mit
3 Schäften, schwarz, wie neu, für einen Juwelier
oder Friseur geeignet, 1 Nachttisch, 1 Küchentisch,
1 Himbeerpresse, 1 Erdbeer- für 2 Töpfe und
mit 5 Flammen, 1 großer Holzloffer, 1 zwei-
theilige Vogelheide, Bilder unter Glas, 1 Wiener
Kübel; ferner Messgeräthe: 6 gute Spalter,
1 Blutmesser, 1 Weinläge, 1 Fuchschwanz, 2
Stühle mit Riemen, 6 Messer, 1 Messertäfel,
Fleischhaken, Fülltrichter und Verschiedenes,
wozu Liebhaber einladet
L. Dressel.

NB. Gegenstände zum Versteigern werden an-
genommen.

Schuhwaaren-Versteigerung.

Dienstag den 20. d. Mts., Vormittags

10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere
ich im Auftrag Waldhornstraße 33:

eine große Partie Herren- und Damenzug-
schuhe, eine größere Partie Winterschuhwaaren
in allen Größen und nur guter Qualität sowie
auch Leberstühle für Arbeiter.

Karlsruhe, den 18. September 1892.

J. Gagel.

Wohnungen zu vermieten.

— Augartenstraße 54 ist eine Wohnung
von 2 Zimmern sammt Zugehör an eine kleine
Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres
baselbst im 1. Stock oder Schützenstraße 11 im
2. Stock.

— Bismarckstraße 17 ist das
Hochparterre von 3 Zimmern, Alkov,
Badezimmer und Zugehör sofort oder später
zu beziehen. Näheres im 2. Stock.

— Douglasstraße 15 sind im Hinterhaus,
parterre, auf 23. Oktober zu vermieten: 2 Zimmer,
Küche und Keller an eine einzelne Person (oder
kinderloses Ehepaar), welche Laufdienst im Hause

übernimmt. Näheres baselbst im Vorderhaus,
parterre.

— Gottesauerstraße 5 ist im 2. Stock des
Hinterhauses eine Wohnung von zwei Zimmern,
Küche und Kellerabteilung auf 23. Oktober zu
vermieten. Näheres Kriegstraße 130 im Kontor.

— Kaiser-Allee 69 ist im dritten Stock eine
Wohnung von 3 großen Zimmern mit Balkon auf
23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

43. Kaiserstraße 46 ist eine schöne Man-
sardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasser-
leitung, Speicher und Keller auf 23. Oktober zu
vermieten. Näheres im Laden.

6.6. Kaiserstraße 69 ist sofort beziehbar oder
auf später eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst
reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres baselbst
im Laden.

— Kaiserstrasse 101/3 ist auf 23.
Oktober zu vermieten: 3 Treppen hoch, eine
schöne, der Neuzeit entsprechend hergestellte
Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör.
Näheres Kronenstrasse 25 im Laden.

— Kaiserstraße 213, nächst der Kaserne, ist
der 2. Stock sofort zu vermieten. Die Wohnung
ist vollständig neu hergerichtet und entspricht der
Neuzeit.

— Karlstraße 22 ist im Hinterhaus eine
schöne Wohnung von 3—5 Zimmern per sofort
oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres da-
selbst im Vorderhaus, parterre.

6.3. Klauprechtstraße 4 ist sogleich
oder auf den 23. Oktober der 2. Stock, be-
stehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde
und Keller, und der 4. Stock, bestehend in
4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller,
zu vermieten. Näheres im Hause parterre
oder Karl-Friedrichstraße 14 im Laden.

— Klauprechtstraße 24 ist im 2. Stock eine
Wohnung von 3 Zimmern sammt allem Zugehör
auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen
Karlstraße 77 im 2. Stock.

— Kronenstrasse 25, 2 Treppen
hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern
und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.
Näheres baselbst im Laden.

— Kronenstrasse 46 ist auf 23. Oktober
eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und allem
Zugehör zu vermieten.

— Kurvenstraße 19 ist der 2. Stock, be-
stehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Man-
sarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres
Karlstraße 65.

Ludwig-Wilhelmstraße 3 (Neubau) ist der 1. Stock, bestehend aus 4 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenso sind 2 Wohnungen im 3. und 4. Stock von je 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder Rüppurrerstraße 70 im 1. Stock.

Luisenstraße 38 (Eckhaus) ist eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 39, parterre.

Luisenstraße (verl.) 97 ist im Neubau der 1. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Neubau oder Rüppurrerstraße 70.

2.2. Ritterstraße 14 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

3.1. Rosstraße 7 ist der 2. Stock mit allem Zugehör, herrliche Aussicht, auf 23. Oktober für 500 Mk. zu vermieten. Näheres Akademiestr. 1 im 3. Stock.

Schönenstraße 14 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von drei Zimmern, Küche nebst Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

Sofienstraße 56 ist sofort eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter.

Sofienstraße 65 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober d. J. billigst zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

Spitalstraße 7 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Schmiedmeister W. Kohlbecker.

Spitalstraße 33, gegenüber der Töchter- schule, ist der 3. Stock (Mansarde), bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Anteil am Trockenstapel, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Victoriastraße 18 ist der 4. Stock (Knie- stock), bestehend in 4 Zimmern, Küche und Glas- ablauf, sofort oder auf den 23. Oktober zu ver- mieten. Mietpreis M. 350. Näheres im 1. Stock.

7.7. Waldstraße 21 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

4.3. Waldstraße 56 ist der 3. Stock von 5 großen Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden etc. event. sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Waldstraße 91 sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, sammt allem Zugehör auf 23. Oktober zu ver- mieten.

3.3. Werderstraße 55 ist der 2. Stock von 3 oder 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober oder früher an ruhige Leute zu vermieten. Nä- heres daselbst.

Westendstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 schönen, geräumigen Zim- mern, Badekabinett, Küche und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Wilhelmstraße 13 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

4.1. Wilhelmstraße 13 ist im 3. Stock wegen Verletzung eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Eine freundliche Wohnung im Seitenbau von 2-3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Okto- ber an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Hebel- straße 1 im 2. Stock.

Eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zu- gehör ist sofort oder auf 23. Oktober billig zu ver- mieten. Näheres Lammstraße 7 a im 3. Stock, Eingang Thurmstraße.

2.2. Eine Wohnung im Querbau, 2. Stock, von 4 oder 3 Zimmern mit Küche, Mansarde, Keller, Anteil an der Waschküche, Glasablauf, Wasser- leitung ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße 33 im 2. Stock des Vorderhauses.

Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicher im 4. Stock ist sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 87 im 1. Stock.

Zwei bis drei hohe, helle Zimmer, Küche und Zugehör auf 23. Oktober in schönem Hinterhaus zu vermieten: Kapellenstraße 76 im 2. Stock.

Per 23. Oktober ist Kurvenstraße 18 im Vorderhaus der zweite Stock mit je 2 Zimmern und Küche und 3 Zimmern, Küche, Glasablauf etc. oder beides zusammen mit 5 Zimmern, Küche event. eingerichtetes Badezimmer und sonstigem üblichen Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

In einem Hause der Hirschstraße ist eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Balkon, Küche und Keller etc. auf 23. Oktober um 620 Mark zu vermieten. Näheres Sofien- straße 25 beim Hausmeister oder Wilhelmstraße 34 im 4. Stock links.

3.1. Eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern mit großem Balkon, Badezimmer und allem übrigen reichlichen Zugehör in feinsten Lage dahier ist per 23. Oktober zu vermieten. Offerten unter Nr. 4773 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaiser-Allee 36 ist der seit 14 Jahren bewohnte 2. Stock, bestehend aus einer Familie be- wohnt 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern nebst Wasserleitung und dem üblichen Zugehör, ganz oder geteilt so- gleich oder auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Steinstraße 29, Spitalplatz, ist der 3. Stock, neu und elegant hergerichtet, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Alkov, Keller, Küche und Mansarde, auf 23. Oktober, so- wie im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zim- mern, Küche, Keller und Mansarde, mit Glasab- schluß per sofort oder 23. Oktober zu ver- mieten.

Karlstraße 46a ist eine elegante Wohnung im 3. Stock von 6 ge- räumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Man- sarden, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und am Trockenstapel sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10-1 Uhr. Nä- heres im Laden.

Karlstraße 46a ist auf 23. Oktober im 5. Stock ein großes, geräumiges Zimmer mit Küche und Keller an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Zu vermieten sind Ecke der Bernhard- und Ludwig-Wilhelmstraße: eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 4 Zim- mern und Zugehör, und zwei Wohnungen im 5. Stock von 2-4 Zimmern und Zugehör. Näheres im 1. Stock daselbst.

Mansardenwohnung. Verlängerte Schwimmschulstraße ist im 2. Stock des Neubaus eine schöne Mansardenwoh- nung an eine oder zwei Personen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Roonstraße 7 im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten. 2.2. Eine freundliche, helle Wohnung von zwei Zimmern, Küche etc. ist an eine einzelne Dame zu vermieten: Kaiserstraße 159.

Laden Lammstraße 4, nächst der Kaiserstraße, schöne, geräumige Lokalitäten, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hebelstraße 13, eine Treppe hoch.

Laden mit oder ohne Wohnung. Hebelstraße 3 ist per sofort oder später ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Laden zu vermieten. Ein großer Laden mit Bureau und sonstigem Zugehör ist sogleich oder später zu ver- mieten. Zu erfragen Ritterstraße 11, eine Treppe hoch.

Laden zu vermieten. Spitalstraße 40 ist ein neuerbauter Laden mit Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Werkstätte und großer Holzboden mit oder ohne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. sofort zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 66 im 1. Stock. 4.3.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Akademiestraße 44 sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlaf- zimmer) sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Leopoldstraße 19 sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

3.2. Zwei ineinandergehende Parterrezimmer, eines auf die Straße, das andere nach dem Hof gehend, nebst Küche und Keller sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

Akademiestraße 57, eine Treppe hoch, ist per 1. Oktober ein sehr gut möbliertes Wohn- mit Schlaf- zimmer preiswürdig zu vermieten.

2.2. Kaiserstraße 114 ist im 2. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer, auf die Karlstraße gehend, auf 1. Oktober zu ver- mieten. Näheres daselbst im Eckladen.

Leffingstraße 17 ist im 2. Stock ein gut möb- lirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Ein nach der Straße gehendes, möbliertes Parterrezimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 21, parterre.

Bürgerstraße 5 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

In ruhigem Hause des westlichen Stadtteils ist ein schön möbliertes, größeres Zimmer nebst an- stoßendem kleinerem Schlafzimmer auf 1. Oktober oder auch früher an einen ältern Herrn zu ver- mieten. Auf Wunsch mit Piano-Benutzung. Nä- heres im Kontor des Tagblattes.

Pension-Anerbieten.

2.2. Auf 1. Oktober ist ein möbliertes Zimmer mit ganzer Pension an einen Kunst- oder Bange- weberschüler oder sonst an einen gelegenen jungen Mann zu vermieten, auch ein solches Fräulein nicht ausgeschlossen: Veltsostraße 13 im 3. Stock. Einzusehen von 10 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nach- mittags. Preis per Monat 45 Mark.

Schlafstelle zu vermieten. Zu erfragen Degenfeldstraße 13 im 3. Stock rechts.

Bereinslokal zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Pension-Gesuch.

2.2. Für eine junge Dame (Malerin) wird in Karlsruhe zu Anfang Oktober Pension, und zwar an liebsten bei einer französischen oder eng- lischen Familie, gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 4708 entgegen.

3.1. Une demoiselle de Genève désire trou- ver une place dans une famille distinguée, où elle ne recevrait que le logement et la pen- sion; on retour elle aurait les après-midi libre pour donner des leçons. Näheres zu erfahren bei dem Vermittlungsbureau Gartenstrasse 47.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein solches, tüchtiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, wird gesucht: Brühl- straße 6.

2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches willig Hausarbeit versteht, wird gesucht: Hinkel 10, eine Treppe hoch.

3.3. Für ein Hotel wird eine perfekte Köchin gesucht. Bei hervorragender Lei- stung 450 Mk. Gehalt. Eintritt per 1. Ok- tober. Anerbietungen sind an Frau B. Scheler, Hotel Post, Heiligenberg am Bodensee, zu richten.

2.2. Luisenstraße 46 wird im ersten Stock ein braves, fleißiges Mädchen, womöglich vom Sa- de, auf's Ziel gesucht.

Dienst-Gesuch.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, sucht Stellung auf's Hl. Zu erfragen Spitalstr. 52 im Vorder- haus, parterre.

40000 Mark

sind sofort ganz oder geteilt auf sichere Objekte zu billigen Zinsen auszuliehen. Offerten unter Nr. 4772 nimmt das Kontor des Tagblattes ent- gegen. 3.1.

Ein kunstgewerblicher Zeichner

kann als Volontär eintreten für Details und Skizzen. Gesl. Offerten an Hofmalersfabrik Ad. Diotler, Freiburg i. B. 3.2.

T. Kellner
2.2. Ein jüngerer findet sofort gute Stelle durch R. Tröster, Kreuzstraße 17.

Maler und Anstreicher
sucht sofort
Karl Dieber, Schützenstraße 2.

T. Ein Küferbursche,
welcher die Weinkellerei genau kennt, findet in einem gehörrn Restaurant Stelle durch R. Tröster, Kreuzstraße 17. 2.2.

Bauschlosser,
ein tüchtiger, und ein Lehrling gesucht bei
J. Bergmeyer, Friedenstraße 7.

Tüncher-Gesuch.
*2.2. Einige tüchtige Tüncher finden Beschäftigung: Leopoldstraße 3.

Anstreicher-Gesuch.
2-3 tüchtige Anstreicher finden Beschäftigung bei
Gogel & Gros,
Walbstraße 35.

Ein Arbeiter für Holzbearbeitungsmaschinen
wird zum alsbaldigen Eintritt gesucht: Amalienstraße 47.

20 Maurergesellen
finden Beschäftigung bei
St. Billing.
*3.2.
Zum

Führen der Bücher
wird in einem hiesigen guten Detailgeschäft eine Dame gesucht. Gesl. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 4771.

Näherinnen
auf Damenmäntel werden sofort angenommen bei
E. Neu,
Damenmäntel-Fabrik,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Junge Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernt haben, finden sofort Beschäftigung: Kaiserstraße 223, 2. Stock. *2.2.

Weißnäherin gesucht.
2.2. Eine tüchtige Weißnäherin findet dauernde und lohnende Beschäftigung. Näheres Herrenstr. 24.

T. Eine Büffeldame
findet in einem Restaurant I. Ranges zum baldigen Eintritt Stelle durch R. Tröster, Kreuzstraße 17. 2.2.

T. Köchinnen
finden die besten Stellen durch R. Tröster, Kreuzstraße 17. 2.2.

Kellnerinnen!!!
Köchinnen, Büffeldamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, Kellner und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Büro von R. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Stellen-Anträge.
2.1. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches etwas Kochen, Waschen und Putzen kann, findet auf's Ziel Stelle: Kronenstraße 43, 3. Stock.

2.1. Ein solider, zuverlässiger junger Mann findet eine dauernde Ausläuferstelle. Anmeldungen unter Nr. 4786 schriftlich an das Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.
4.2. Für einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen und schöner Handschrift ist in meinem Eisenwaarengeschäft eine Lehrstelle offen.
L. J. Ettlinger,
Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Ein kräftiger Junge,
welcher Lust hat, die Metzgerei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei
Franz Doll, Metzgermeister,
Kreuzstraße 17.

Monatsfrau
zum Reinigen des Büreaus gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Stellen-Gesuche.
3.2. Ein junger Mann in den dreißiger Jahren sucht einen Vertrauensposten. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 4734 abzugeben.

*2.2. Eine Tochter aus guter Familie, 18 Jahre alt, wünscht Stellung als Zimmermädchen oder zu Kindern. Es wird mehr auf gute Behandlung gesehen. Offerten an Frau Juss, Lehrer in Bühl.

* Eine zuverlässige, geübte Person, welche schon längere Jahre kleine Kinder pflegte und gute Zeugnisse besitzt, sucht zum sofortigen Eintritt Stelle. Offerten unter Th. B. 100 postlagernd erbeten.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht auf's Ziel Stelle. Ebenso suchen mehrere einfache Mädchen für häusliche Arbeiten und ein Zimmermädchen, welches das Nähen und Bügeln gelernt hat. Stellen nach auswärts. Näheres Ritterstraße 34, parterre.

3.2. Ein Fräulein, tüchtige Verkäuferin, sucht per sofort Stelle, gleichviel in welcher Branche. Gesl. Offerten sub Nr. 62117 a an Haafenstein & Vogler, A.G., Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Dienstpersonal aller Art für herrschaftliche Häuser, Hotels u. s. w. empfiehlt und placirt bestens seit 1871: J. Müller, Kaiserstraße 99. 10.3.

Verloren.
*2.2. Verloren wurde auf dem Wege Kaiser-Passage, Kaiserstraße nach dem Stadtpark eine goldene Uhr mit goldener Kette. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im Café Bauer abzugeben.

Verloren
wurde Samstag Mittag 1/4 Uhr von der Wilhelmstraße bis zur Schützenstraße 17, Laden, ein spanisches Spitzenstück. Der Finder wird dringend gebeten, dasselbe gegen Belohnung in obigem Laden abzugeben.

Verloren.
* Eine Kreuzscheibe wurde verloren. Der Finder wolle seine Adresse im Kontor des Tagblattes angeben.

Ein Haus.
2.2. In unmittelbarer Nähe der Stefani- und Bismarckstraße ist Wegzugs halber ein massiv gebautes, zweistöckiges, hübsches Haus mit je vier Zimmern und Küche im Stock für 35500 M. zu verkaufen. Das Haus würde sich auch sehr gut zum Alleinbewohnen eignen. Kaufslehhaber wollen ihre Adresse unter Nr. 4766 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gasthaus-Verkauf.
*3.2. Mein wohl eingerichtetes Gasthaus zum Hirsch mit Realgerechtigkeit, entsprechenden Wirtschaftsräumen, Fremdenzimmern, Scheuer u. Stallungen, mit geräumigem Hof und anstößendem Garten, beabsichtige ich sammt Inventar zu verkaufen und lade Kaufslehhaber ein, sich wegen der näheren Bedingungen direkt an mich zu wenden. Friedrichsthal, den 14. September 1892.
Frau L. Serlan Wittwe „Zum Hirsch“.

6.6. **Get. Bauplatz**
von 1200 qm zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4872 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zu verkaufen
sind wegen Abreise zwei beinahe neue Wagen (Landauer und elegantes Coupé) zu je 1500 Mark. Näheres Stefaniestraße 16. *3.3.

*3.2. Ein gutes Cello mit Bogen ist um 35 Mk. zu verkaufen. Näheres bei H. Dertel, Schuldiener, Leopoldstraße 9.

*2.2. Zwei Kommitz-Grenadier-Uniformen, fast neu, eine Extra-Uniform, für mittlere Figur, sind billig zu verkaufen: Lessingstraße 19 im 3. Stock.

2.1. Schaufenstereinrichtungen, zwei verstellbare, Ladentische, Gaslampen, einige Hundert extra stark angefertigte Kartons in verschiedenen Größen, große Fenster und Verschlebens sind billig zu verkaufen. Näheres Kollerstraße 58 im Laden.

* Eine sehr gut erhaltene Badeeinrichtung, Wanne mit Ofen und Hahnen, ist wegen Mangel an Platz um den sehr billigen aber festen Preis von 50 Mark u verkaufen. Näheres Seminarstraße 4.

* Herrenstraße 33 sind im 2. Stock des Querbaues ein großer Spiegel, für eine Schneiderin geeignet, einige Bilder, eine noch gut erhaltene, zinnerne Stahbadewanne, Tische und Stühle sowie ein fast neuer Herd preiswürdig zu verkaufen.

* Ein größerer Herd mit allem Zugehör, noch ganz gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Steinstraße 21 im 2. Stock.

Zu verkaufen:
ein Sopha mit drei Stühlen (Rohhaar gepolstert): Herrenstraße 33 im 2. Stock. 2.2.

*2.1. **Ein Divan,**
neu, solb geartet, eine Ottomane und ein Waschtisch sind wegen Platzmangel sehr billig zu verkaufen bei H. Holstein, Tapezier, Walbstr. 30.

Salon-Pianino,
Kreuz, Nußbaum Maser, fast neu, solides, dauerhaftes Instrument, ist für den äußerst billigen Preis von 420 Mark zu verkaufen.
H. Maurer, Pianolager,
Friedrichsplatz 11. 3.3.

Eischränke und Badewannen
verschiedener Größe, sowie Badesen, Kinderbad, Sitzbad, Fußbad- und Abwaschwannen, ganze Badeeinrichtungen, alles sehr solb und zu den billigsten Preisen: 16 Akademiestraße 16.

Ein weißer Porzellanofen
ist billig zu verkaufen. Näheres Kreuzstraße 18 im 2. Stock. *4.3.

Eine Dezimaltschwange
(25 kg), wenig gebraucht, sowie eine größere Zuglampe mit Sonnenbrenner (sehr helles Licht) sind preiswürdig zu verkaufen: Kaiser-Allee 31 (Ecke Schillerstraße) im Laden. 2.1.

ALTES GOLD, SILBER,
Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe
Ludwig Paar, Nachf.
L. Bertsch,
Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erdprinzen gegenüber.

Ankauf.
Man überzeuge sich, wer die höchsten Preise bezahlt für getragene Herrenkleider, Weberzieher-Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold- und Silberborten und Verschlebens.
S. Jost, 20 Spitalstraße 20.
Bitte genau auf die Firma zu achten.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Ankauf!
Nur bei J. Levy, Spitalstraße 7, Ecke, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.
FÜR
gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten, Möbel, sowie altes Gold und Silber zahlt den höchsten Werth
Ed. Lämmle, Kronenstraße 51.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Sorten zahlt Frau Keutlinger Wittwe, große Spitalstraße 14.

Aufgepaßt!

— Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Hüten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maier**, Spitalstraße 22.

Conversation française.

*3.2. Une jeune Parisienne dispose encore de quelques heures pour donner des leçons de conversation. S'adresser au bureau du journal sous le Nro. 4732.

Une jeune Parisienne

pourvue de ses brevets français peut encore donner quelques leçons de conversation. S'adresser au bureau du journal sous le No. 4671. *4.3.

Unterrichts-Anerbieten.

8.1. Eine geprüfte Lehrerin ertheilt jungen Damen Unterricht zur Fortbildung in Aufsatz, Literatur, Geschichte, Französisch und Englisch. Sprechstunden täglich von 11—1 Uhr: Leopoldstraße 27, eine Treppe hoch.

Von der Reise zurück.

Dr. Carl Gutmann,

3.3. Amalienstraße 24.

THEE

deutsche Mischung, per Pfund M. 3.—

bei Abnahme von 3 Pfund à 2.80, 6 Pfund à 2.70.

Theespitzen à M. 1.80 per Pfund. Preisliste bitte zu verlangen.

Carl Schaller, Thee-Import-Geschäft.

Telephon Nr. 224. — Erbprinzenstraße 38.



Frische holl. Schellfische, Flusshechte, Seezungen, Rheinsalm, Blaufelchen, lebende Karpfen, Aale und Schleien empfiehlt

A. L. Beck,

L. Sturm's Nachf., gegenüber der Infanteriekaserne.

Frischgeschossene Feldhühner, junge große Hasen, Hasenrücken, Hasenschlegel, Hasenragout empfiehlt billigst

Oswald Erbacher,

Kaiserstraße 207.

Frischgeschossene

junge Feldhühner der Stück 1 Mark empfiehlt

August Enz,

Karlstraße 12.

Mehl:

Kaiserauszug per 1/8 Ztr. M. 2.40, Nr. 00 " 1/8 " " 2.30, Nr. 0 " 1/8 " " 2.20,

sowie alle anderen Sorten stets billigt bei

L. Strauss,

22. Waldhornstraße 22.

Brod-Preise

bei **L. Strauss**, Waldhornstr. 22:

I. Sorte Kornbrod 40 Pf.,

II. Sorte Kornbrod 34 Pf.

Auf Verlangen frei in's Haus geliefert.

Feinste Süßrahm-Centrifugen-Tafelbutter

liefert die 31.

Centrifugen-Molkerel Friedrichsthal bei Karlsruhe.

Die P. Kneifel'sche Haar-Tinktur,

welche sich durch ihre außerordentliche Wirkung zur Erhaltung u. Vermehrung einen Belust erwarben und als vorzügl. Cosmesticum unübertroffen dasteht, möge man den vielen, meist schwindelhaften Mitteln gegenüber vertrauensvoll anwenden; man wird durch kein Mittel je einen Erfolg finden, wo diese Tinktur wirkungslos bliebe. Pomaden u. dergl. sind hierbei trotz aller Reclame derartiger Mittel völlig nutzlos; auch hüte man sich vor Erfolg garantirenden Anpreisungen, denn ohne Keimfähigkeit kann kein Haar mehr wachsen. — Die Tinkt. ist omtl. geprüft. In Karlsruhe nur ächt bei **L. Wolf & Wwe.**, Parfüm., Karl-Friedrichstr. 4, in Floz. zu 1, 2 und 3 M.

Zur Haarpflege! von unübertroffener gepr. genehmigte, sowie v. Autoritäten begutachtete Wirkung ist das staatl. **Haarwasser von Retter in München**, welches, statt Del oder Pommade tagl. gebraucht, das Haar bis in's höchste Alter glänzend, geschmeidig und Schettel haltend macht, die Kopfhaut von allen Schuppen zc. befreit und dadurch die Thätigkeit d. Haarwurzeln erhöht. Zu haben um 40 Pf. und M. 1.10 bei **Graß Schneider Nachf.**, Amalienstraße 29, und **Friedrich Maisch Sohn**, Lammstraße 5. 3.2.

Nußschalen-Extract

zum Färben blonder, rother und grauer Kopf- und Barthaare aus der kgl. bayr. Hof-Parfümerie-Fabrik von **C. D. Wunderlich**, präparirt Nürnberg 1882. Rein vegetabilisch, ohne jede metallische Beimischung, garantiert unschädlich. Das Glas 70 Pfennig.

G. D. Wunderlich's Haarfarbe-Nussöl, gleichfalls zum Haarfärben und zugleich ein vorzügl. Haarsöl, à 70 Pf.

Aecht-färbendes Haarfärbemittel färbt sofort ohne abzugehen, unschädlich. Carton 2 Gläser enth. M. 1.20 und 2.40. Alleinverkauf bei **Herren Friedr. Maisch Sohn**, Lammstraße 5, und **C. Garbrecht**, Kaiserstraße 187. 15.9.

Rechten

Linoleum-Fußbodenglanzack

in den bekannten 8 brillanten Farben Nr. 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27 und 28 offerirt zu billigsten Preisen

Julius Dehn, Droguen- und Farbenhandlung, 55 Jähringerstraße 55.

Fernsprech-Anschluss Nr. 201.

NB. Anstrichbücheln wie Muster der fertigen Lade stehen gratis zu Diensten.

Ich bin befreit

von dem peinigen Schmerz der Hühneraugen, ruft leicht so Mander aus, und verdanke dieses nur der **Geerling'schen Specialität** gegen Hühneraugen und harte Haut. Flacon mit Pinsel in Carton nur 60 Pf. Depot bei **Luisa Wolf Wwe.**, Karl-Friedrichstraße 4, und **Friedr. Bloß** (F. Wolff & Sohn's Detail), Kaiserstr. 104.

Welschkorn,

grobkörniges, ist billigt zu haben bei **L. Strauss,** 22. Waldhornstraße 22.

Englische Flanelle für Damenkleider

(letzte Neuheiten) empfehlen in vorzüglichen Qualitäten **Himmelheber & Vier,** 3.2. 171 Kaiserstrasse 171.

Im Ausverkauf,

welcher nur noch kurze Zeit dauert, empfehle ich: Winter-Handschuhe, gestricke Jacken, Jagdwesten, seidene und wollene Cachenez für Herren, Samaschen, wollene Umschlagtücher, Kapuzen für Damen und Mädchen, Schultertragen, Kinderkleidchen u. s. w. **Preise enorm billig.** Die noch vorräthigen Buntstickereien, Kurz- und Weißwaaren und viele zu Weihnachts-geschenken geeignete Gegenstände werden zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben.

Friedr. Storz, 58 Kaiserstraße 58.

Schul-Schürzen

aus den besten schwarzen Stoffen und vorzügl. Schnitt. 3.3.

B. Halle, Kaiserstraße 96.

Fächer

aus Federn, Crêpe, Gaze, Spitzen, Atlas etc., stets das Neueste in allen Preislagen, bei 12.1.

Friedrich Bloß, Grossherzogl. Hoflieferant, F. Wolff & Sohn's Detail.

Neumontirungen ebenso Reparaturen werden prompt besorgt.

Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

Reise-Bazar



Alexander Haunz,
Herren- und Kaiserstrassen-Ecke.
Specialität:
grosse Reisekoffer, Handkoffer,
Taschen und Nécessaires
in allen Qualitäten.
Fabrikate
der ersten Firmen Deutschlands.
Bestellungen werden genau
nach Angabe ausgeführt.
Sattler- und feine Lederwaren.

Ausverkauf
von
hebräischen Neujahrskarten
in schönster Auswahl zu den billigsten
Preisen bei 33.
B. Albert Tensi,
Spitalstraße 33, gegenüber der Mädchenschule.
Schuh- u. Stiefel-Ausverkauf.
Verkaufe meinen Vorrath von fertigen Schuhen
und Stiefeln zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Indem sämtliche Waaren vom besten Material
und in solider Arbeit hergestellt sind, wäre besonders
für Familien Gelegenheit geboten, gute und ganz
billige Fußbekleidung zu erhalten, was bestens
empfehlen

Schwemmsteine liefern mit
großer Breitermäßigkeit unter Garantie für beste
Qualität: **H. Horn sen.,** Geddesdorfer
Wienwied.

Zur Vermittlung
von
Feuer-Vericherungen
für den
Deutschen Phönix
empfehlen sich **Friedrich Maisch,**
Bezirks-Agent,
Suhmwallstr. 57.

L. Wacker sen.,
6.3. Waldstraße 37.
Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Gadeinrich-
tungen,
A. Mayerle Nachf., Saublecherei
Reparaturen
Herrenstraße 8. unter Garantie
billigst.

empfehlen
Ia Mast-Ochsenfleisch,
Ia Mast-Rindfleisch,
Ia Kalbfleisch und Schweine-
fleisch
empfehlen
Wilhelm Dietrich,
66. 41 Karlstraße 41.
Limburgerkäse
per Loth (über 1 1/4 Pfund) nur 30 Pfennig ver-
kauft Karl EnderS, Birkel 24, Hinterhaus.

Specialität,
nicht zu vergleichen mit Tapezier-Arbeit.
Jalousien- und Rollladen-
Geschäft
Chr. Zimmerle,
Karlstraße 71.
Beste Renovirung alter Jalousien.
Specialität,
nicht zu vergleichen mit Tapezier-Arbeit.

Wellenscheitel und Stirnfrisuren,
Perrücken und Toupets,
aus unzerstörbarem Kraushaar gefertigt, daher leichten und eleganten Fall,
empfehlen **H. Delpy, Friseur und Perrückenmacher,**
Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.
Anfertigung aller Arten von Haararbeiten.




Silberne Medaille Mannheim 1880.
Karl Boos Nachfolg.,
Hugo Wolff,
Bahnhofstrasse 26,
Karlsruhe.
Fabrik
(gegründet 1872)
gestanzter, getriebener u. gegossener
Bauornamente
in Zink, Kupfer, Blei etc.
Gezogene Gesimse
in allen Profilen. 12.10.
Metalldruckerei.
Metallbuchstaben, Firmenschilder.
Metall-Etiquetten.
Blitzableitungen.

Reelle Waare. Nur prima Qualität.

Für den Toilette-Tisch!

Leichner's Hermelinpuder
Leichner's Veloutinepuder
Leichner's Fettpuder
Leichner's Reispuder
Leichner's Haarpuder
Leichner's Kinderpuder
Leichner's Fettschminken,
Leichner's trockene Schminken
Leichner's Lippenschminken,
Leichner's Handschminken,
Leichner's Gold-, Rose-, Benzoë-
Crèmes.
Leichner's Sandmandelkleie,
Leichner's Toilette-Essig,
Leichner's Goldhaarfärbemittel,
Leichner's Haarfarbe für schwarz
und braun

in weiß, rosa, hell-
und dunkelgelblich.
35 Pf., 60 Pf., 1 Mk.,
2 Mk., 3 Mk. und 4 Mk.

Haarfärbemittel
für blond, braun, schwarz.
Volle Garantie für Unschädlichkeit und Na-
türlichkeit.

Oreine
(Goldblond-Haarfärbemittel)
unter Garantie der Unschädlichkeit und Natür-
lichkeit.
à Flasche 3 Mk.

stets auf Lager.
G. Pader, Hoftheaterfriseur,
Lammstrasse 4.
NB. Auswahlendungen bereitwilligst
in's Haus.

En gros. **Kalodont.** En détail.

Soeben ist in unserm Verlag erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

I. Nachtrag

zum

Kilometerzeiger

für die

Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen

und

die unter Staatsverwaltung stehenden Privatbahnen

vom Jahr 1892,

enthaltend: die Entfernungen für die Station
Wichtlingen.

62. Preis 10 Pfennig.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Versicherung gegen Reiseunfälle

sowie gegen

Unfälle aller Art mit und ohne Prämienrückgewähr,

ferner auch

Haftpflichtversicherungen unter den günstigsten Bedingungen

gewährt die

Kölnische Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Köln a. Rhein.

Grundkapital 3 000 000 M.

Gesamtreserven Ende 1891 über 1 900 000 M.

Gezahlte Entschädigungen bis Ende 1891 über 3 000 000 M.

Nähere Auskunft wird bereitwilligst erteilt und Reise-Unfall-Versicherungs-Policen in Höhe von 4000 bis 100 000 Mark werden vorausgibt durch

Friedrich Maisch Sohn,
Haupt-Vertreter. Lammstrasse 5.

Seebads (Sommer) Nummer d r „*Modernen Kunst*“ (Berlin, Verlag von Richard Bong) Die diesjährige Sommer-Nummer führt den Leser an die belgisch-holländischen Seebäder, nach Ostende, Scheveningen und Ost Y. Eine Fülle von originellen, interessanten und in reichem farbigem Schmuck prangenden Illustrationen birgt das Heft, das auf einem eff. st. vollen, bunten Umschlag ein junges Mädchen im Badelostium auf einer im Wasser schwimmenden Tonne knieend als Wahrzeichen i. t. Die Maler Max Schlichting, Friedrich Stahl und J. Martiny haben miteinander um die Palme des Sieges gerungen, während Alfred Friedmann den Text geschrieben hat. Mit dieser glänzenden Schlussnummer, die für den billigen Preis von 60 Pfg. den Abonnenten der Vierteljahrsheftausgabe geliefert wird, ja steht der sechste Jahrgang der „*Modernen Kunst*“.

Mastochsenfleisch,

60 Pfennig das Pfund empfiehlt *3.3.

J. Barth, Wilhelmstraße 16.

Neuen süßen Wein

empfehlen

Hotel Prinz Max.

Neuen süßen Most

aus prima Obst vom Hofgut Maxau empfiehlt

Karl Schmeiser,

10.6.

Kurovenstraße 19.

Apfelwein, I^a Qualität,

per hl 25 M., versendet

J. Werner & Cie. (F. Brian),
Salmersheim a. N. *86.49.

Süßes Obst

auf die bevorstehenden jüdischen Feiertage ist zu haben: Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße im Baden. *3.2.

Leipheimer & Mende,
Grossherzogliche Hoflieferanten,
86 Kaiserstrasse 86,
empfehlen in grosser Auswahl ihre
Neuheiten
für Herbst in
Tuchstoffen
zu
Anzügen, Hosen, Paletots, Havelocks,
Kaisermänteln.

Emil Bürkel,

Waldstraße 48,
empfehlen prima Qualitäten
bestgereinigte



Bettbarchent, Federleinen,
Flaumdrill, Matratzenstoffe,
Steppdecken, Wolldecken,
Anfertigung von Betten,
Lieferung ganzer Aussteuer.

Emil Bürkel,

Waldstraße 48.

Reisszeuge

für die hiesigen Schulen in vorzüglichster Ausführung
am billigsten

von meinem Fabrik-Depot für Baden.

G. Barth, Optiker, Karlsruhe,

Kaiserstraße 215, gegenüber vom Wöninger.

Linoleum-Fussboden-Glanzlack

in den bekannten Nummern von 21-28 und farblos empfiehlt

zu 1 bis 5 Kilo, per Kilo 90 Pfg.
von 6 Kilo an und höher " " 80 "

in vorzüglicher Güte und Glanz.

Musterkarten zu Diensten.

Süddeutsche Dampf-Linoleum-Lackfabrik,

Comptoir: Körnerstraße 25.

Inhaber: Konrad Puth & Co.

Telephon-Anschluß Nr. 124.

Restaurant zum Frankeneck!

Täglich
große, reichhaltige Frühstücks-
und Abendkarte,
hochfeines Export-Lagerbier und
reine Weine
empfiehlt
Wilhelm Hensel.

Hagenbuchenes Abfallholz,
vollständig trockenes, liefert zu Sommerpreisen
frei in's Haus die Schaleisfabrik Ama-
liensstraße 47.

Codes-Anzeige.

Heute Sonntag früh 10 Uhr verschied
unser lieber Bruder, Sohn und Schwager
Ludwig Scholl
nach dreijährigem, schwerem Leiden.
Karlsruhe, den 18. September 1892.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie **Scholl.**
Die Beerdigung findet Dienstag den 20.
September, Nachmittags 2 Uhr, von der
Leichenhalle aus statt.
Dies statt jeder besondern Anzeige.

Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,
unsere einzig geliebte Gattin, Tochter und
Schwester unerwartet schnell am 17. d. M.,
Nachmittags 1/2 5 Uhr, zu sich abzurufen.
Tiefbetrübt nehmen wir diese Anzeige Bet-
wandten und Freunden zu stiller Theilnahme.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Wilhelm Kniel.
Sibdegard Frank Wwe.
Sofie Frank.
Die Beerdigung findet Montag den 19.
d. M., Mittags 4 Uhr, vom Trauerhause,
Durlacherstraße 63 (3. Stock), aus statt.

Liederfranz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

Synagogenchor.

Heute Abend 8 Uhr Hauptprobe.

Mittheilungen

aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.

Nr. 28 vom 17. September 1892.

Inhalt: Verordnung:

des Ministeriums des Innern:
Die Maßregeln gegen die Cholera betreffend.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

17. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	754 mm	Südwest	Gewitter
12 „ Mitt.	+ 19	754 „	„	unwölkt
6 „ Abds.	+ 15	755 „	„	„
18. Sept.				
6 U. Morg.	+ 9	756 mm	Ost	Nebel
12 „ Mitt.	+ 14	757 „	„	hell
6 „ Abds.	+ 14	757 „	Südwest	„

Den Empfang sämtlicher Neuheiten in Kleiderstoffen

für die Herbst- und Winter-Saison
in prachtvoller Auswahl zeigt hierdurch ergebenst an

A. J. Dreyfuss.

Nie wieder so billig!

Unwiderruflich Schluss
Montag den 26. September
des großen italienischen Schirm-Ausverkaufs.

Für den seitherigen so lebhaften Besuch meinen besten Dank.

Schluss unwiderruflich am 26. September.

52.

Pietro Buschini aus Italien.

Nur 80 Kaiserstraße 80, am Marktplatz.

Norddeutscher Lloyd Bremen.

Beste Reisegelegenheit.
Nach Newyork wöchentlich dreimal,
davon zweimal mit Schnelldampfern.
Nach Baltimore mit Postdampfern wöchentlich
einmal.

Oceanfahrt 30.23.
mit Schnelldampfern 6-7 Tage,
mit Postdampfern 9-10 Tage.

Nähere Auskunft durch
Gottfried Drollinger, Agent in Karlsruhe,
Friedr. Carl, Kaufmann in Durlach,
J. A. Fladt, Agent in Ettlingen.

Koke-Bestellungen

für Lieferungen vom September d. J. bis einschließlich August 1893 werden
von uns entgegengenommen.

Bestellzettel, welche wir unsern vorjährigen Abnehmern zustellen lassen,
können von neu Hinzutretenden auf dem Gaswerk, Kaiser-Allee 11, abgeholt
werden.

Auf schriftliches Verlangen werden solche Zettel auch in die betreffenden
Wohnungen verbracht.

Die Preise sind dieses Jahr nochmals ermäßigt worden.

Berkleinerte und gestiebte Koke — für

Zülföfen jeder Art geeignet — kosten . . . M 2.20 die 100 kg,
Stückkoke . . . M 2.— die 100 kg.

Außer Abonnement kosten 100 kg Koke 20 Pf. mehr.

Die Preise verstehen sich ab Gaswerk.

Die Fuhrlöhne sind wesentlich billiger gestellt als bisher.

20.17.

Städtische Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Kursus für Kaufleute (Buchhalter, Commis, Lehrlinge), Techniker, Gewerbetreibende etc.

Schönschreiben

Kursus für Damen (separat), sowie für Schüler resp. Schülerinnen.

•Eine schöne Schrift

erweckt unbedingt ein günstiges Vorurtheil, einen gewissen Grad von Vertrauen. Stets wird ein hübsch geschriebener Brief, ein sauber geführtes Buch bei Jedem einen angenehmen Eindruck hervorrufen, ja, nur zu leicht wird man geneigt sein, von der Handschrift auf den Charakter des Menschen überhaupt zu schließen.

In Karlsruhe (Adlerstr. 18a) eröffnen wir wieder einen **Kursus im Schnell- u. Schönschreiben.**

Gefl. Anmeldungen werden nächsten **Dienstag, 20. Sept.** von 11-8 Uhr erbeten.

Jede Handschrift,

selbst d. allerschlechtesten wird mittelst dieser vielbewährten Methode in 2 bis 3 Wochen zu einer schwingvoll u. dauernd schöner ausgebildet. Auswärtige können den Unterricht in wenigen Tagen beenden; auch briefl. — Selbst denjenigen, welche in Anbetracht ihres Berufes nur wenig die Feder geführt, kann der beste Erfolg zugesichert werden. Honorar. #15.

Neueste Deutsche, Latein- und Rondschrift etc.

Gebr. Gander, wohnt in **Karlsruhe, Adlerstr. 18a**
(Inhaber v. Gander's Kalligr.-Institut, Stuttgart)

Ausführlicher Unterrichts-Prospekt gratis. 33.

Magerwürfel-Kohlen

(Anthracit)

der Vereinigungs-Gesellschaft **Kohlscheidt,**

beste Qualität für **Amerikaner-Oefen, Junker & Ruh-** und ähnliche Systeme, gestiebt und griesfrei abgeliefert zu **ermäßigtem Preis,** empfiehlt

Louis Krutz,
Waldstraße 44.

65.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 19. Sept. Theater in Baden. 12. Vorstellung außer Abonnement. Neu einstudirt: **Krieg im Frieden.** Lustspiel in 5 Akten von G. v. Moser und Franz v. Schönthan. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 20. Sept. III. Quartal. 95. Abonnements-Vorstellung. **Narziss.** Trauerspiel in 5 Akten von A. G. Brachvogel. Anfang 7 Uhr.

Mittwoch den 21. September. Theater in Baden. 13. Vorstellung außer Abonnement. **Unter vier Augen.** Lustspiel in einem Akt von Ludwig Fulda. — **Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernchöre).** Melodrama in einem Akte, nach dem gleichnamigen Volksstücke des G. Verga, von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 22. Septbr. III. Quartal. 96. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Krieg im Frieden.** Lustspiel in 5 Akten von G. v. Moser und Franz v. Schönthan. Anfang 7 Uhr.

Freitag den 23. Sept. III. Quartal. 97. Abonnements-Vorstellung. **Das Glöckchen des Eremiten.** Komische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des Locroy und Cormon, deutsch von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 25. Sept. III. Quartal. 98. Abonnements-Vorstellung. **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Aufzügen. Nach dem Französischen des Eugen Scribe von J. v. Seyfried. Musik von Halévy. Anfang 7 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.

Hosenträger, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Brieftaschen

in größter Auswahl empfiehlt

31.

M. Lautermilch, Sohn,
Soflieferant, Ritterstraße 3, neben dem Museum.

Bremen-Amerika.

Laut Erklärung des Reichsanzeigers wurden durch den deutschen Reichskanzler die deutschen Bundesstaaten dahin verständigt, daß

die Stadt wie das Hafengebiet von Bremen

als **Choleraverdächtig** nicht anzusehen ist. Im Anschlusse an diese Veröffentlichung gebe ich bekannt, daß

über Bremen nach New-York und Baltimore

jede Woche 3 bis 4 Mal Fahrgelegenheit und **Billete** nach wie vor für **Cafüte- und Zwischendecks-Passagiere** zur Ausgabe gelangen.

Der Norddeutsche Lloyd in Bremen ist deshalb zur Zeit die einzige Gesellschaft, welche regelmäßige Verbindung nach Nord-Amerika unterhält und Zwischendecks-Passagiere ebendahin annimmt und befördert.

Reisende wie Auswanderer werden daher gebeten, sich möglichst frühzeitig vor beabsichtigter Abreise zu wenden an

F. Kern, Karlsruhe, Kaiserstraße 32,

33.

obrigkeitl. concess. Generalagent für Baden, oder dessen Vertreter.

Liederhalle.

Heute Montag Abend 7/9 Uhr **Gesangsprobe** zu besonderem Zweck. Vollzähliges Erscheinen dringend erwünscht.

Der Vorstand.